

Wir sind Steuergerechtigkeit!

DSTG Thüringen Aktuell Juni I 2024

110. Bundeshauptvorstandssitzung

Die Deutsche Steuer-Gewerkschaft Bund lud im Juni 2024 zur 110. Bundeshauptvorstandssitzung ins Auditorium Friedrichstraße in Berlin ein. Delegierte aller Landesverbände kamen zusammen, um über die zukünftigen Weichenstellungen der DSTG zu beraten und das 75-jährige Bestehen der Gewerkschaft zu feiern.

Tätigkeitsbericht und Herausforderungen

Der DSTG-Bundesvorsitzende Florian Köbler dankte in seinem Tätigkeitsbericht der Bundesleitung sowie den Landes-, Bezirks- und Ortsverbänden für ihr hohes Engagement. Er zeigte sich erfreut über den guten Mitgliederzuwachs.

Nur gemeinsam sind wir stark.



Die Vertreter der neuen Bundesländer mit ihren Vorsitzenden

Er erläuterte die aktuellen Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten für den demografischen Wandel, die Digitalisierung, die Entbürokratisierung und die Vereinfachung des Steuerrechts. Köbler betonte die aktive Rolle der DSTG in all diesen Fragen.

Tagesordnung und Kernthemen

Die stellvertretende DSTG-Bundesvorsitzende Margaret Horb führte durch die Tagesordnung. Zu den Kernthemen des Tages gehörten:

- Learnings aus der vergangenen Tarifrunde
- Neugestaltung des Mitgliedermagazins
- Maßnahmen zur Gewinnung und Bindung von Personal an die Finanzverwaltung
- Anpassung der Ausbildung an technologische Entwicklungen wie künstliche Intelligenz



Prominente Gäste und externe Impulse



Bundesfinanzminister Christian Lindner hielt eine Festrede. Er gratulierte zum 75. Jubiläum der DSTG, thematisierte die aktuellen Herausforderungen der Steuerverwaltung und drückte seine große Wertschätzung gegenüber den Beschäftigten aus. “Die DSTG ist ein Impuls und Ideengeber für auch den Steuer-Gesetzgeber und das Bundesfinanzministerium. Deshalb möchte ich Ihnen sehr herzlich für die exzellente Zusammenarbeit danken.” Lindner betonte: “Die deutsche Steuergewerkschaft ist traditionell – und gegenwärtig übrigens ganz besonders intensiv – ein Gesprächspartner meines Hauses. Sehr viel von dem, was wir gegenwärtig an Trends in der Steuergesetzgebung sehen, geht auf Ihre Anregungen mit zurück. Deshalb scheuen Sie sich nicht, weiter konstruktiv und nötigenfalls auch kritisch am politischen Gespräch teilzunehmen.”

Stefan Groß, StB und IT-Systemprüfer, begeisterte mit einer Keynote zum Thema “KI als Game Changer?”. In sehr konkreten Fallbeispielen zeigte er auf, wie Künstliche Intelligenz die Beschäftigten der Finanzverwaltung schon heute bei der täglichen Arbeit unterstützen kann – und machte klar, warum ein geschlossenes System aus Datenschutzgründen künftig unabdingbar für die Steuerverwaltung ist.

Philosoph Prof. Dr. Richard David Precht hielt den Vortrag "Aktuelle Zeit des Umbruchs und Herausforderungen der Zukunft. Werte, Moral, KI und Digitalisierung". Er setzte Impulse zum aktuellen Zeitgeschehen und der menschlichen Natur, die Rationalität anstrebt und von Emotion getrieben wird. Gegensätzliche Systeme wie Autokratien und Demokratien und Widersprüche bei Klimaschutzbestrebungen wurden ebenso thematisiert wie der veränderte Personalbedarf innerhalb einer modernen, digitalen Arbeitswelt, künftig benötigte Skills und Vor- und Nachteile von Künstlicher Intelligenz.

Am Abend feierte die Deutsche Steuer-Gewerkschaft ihr 75-jähriges Bestehen gemeinsam mit Vertretern aus den DSTG-Mitgliedsverbänden sowie zahlreichen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft im Wintergarten Varieté in Berlin.



DSTG-Bundesvorsitzender Florian Köbler eröffnete die Abendveranstaltung und begrüßte die zahlreich erschienenen Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft sowie die Delegierten aus allen DSTG-Landesverbänden.

Bereits tagsüber hatte Bundesfinanzminister Christian Lindner eine Festrede anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der DSTG im Rahmen der Bundeshauptvorstandssitzung gehalten. Am Abend folgte ein Grußwort von Katja Hessel, der Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen und eine politische Diskussionsrunde mit spannenden Fragen.

Zu den Ehrengästen zählten auch einige politische Vertreter : Stefan Evers (CDU, Senator für Finanzen des Landes Berlin), Dagmar Andres, MdB (SPD), Sebastian Brehm, MdB (CSU), Ralph Brinkhaus, MdB (CDU), Dr. Carsten Brodesser, MdB (CDU), Fritz Güntzler, MdB (CDU), Olav Gutting, MdB (CDU), Frauke Heiligenstadt, MdB (SPD), Markus Herbrand, MdB (FDP), Nadine Heselhaus, MdB (SPD), Carlos Kasper, MdB (SPD), Till Mansmann, MdB (FDP), Dr. Michael Meister, MdB (CDU), Dr. Mathias Middelberg, MdB (CDU), Moritz Oppelt, MdB (CDU), Alois Rainer, MdB (CSU, Vorsitzender des Finanzausschuss), Dr. Sebastian Schäfer, MdB (Bündnis90/GRÜNE), Michael Schrodi, MdB (SPD), Antje Tillmann, MdB (CDU), Dr. Dirk Günnewig, Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes NRW, Frank Stolper, Staatssekretär im Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg.